

SULZBERG gute aussichten

Stiegen und Markt



Eröffnung der Leistungsschau von SulzbergAKTIV.
LR Rüdiger, Bgm. Blank, Petra Blank mit der
erneuerten Sulzberg-Tracht, WiKaPräs. Rein und
die Hausherren Evi und Andreas Vögel

Gemeinderundschau

INHALT:

- Gemeinde, Seite 2
- TB/Postpartner, Seite 12
- Kultur, Seite 13
- Soziales, Seite 16
- SulzbergAKTIV, Seite 18
- Vereine, Seite 20
- Termine, Seite 24



(Sehr) gute Aussichten

von und für Sulzberg
Seite 3



Wege zur Baukultur

Neue Broschüre mit
hochwertigem Inhalt
Seite 13



Auch unser Altenwohnheim

feiert Geburtstag
Seite 17

Mai 2009 Ausgabe Nr. 74

Gemeindeamt Sulzberg
A-6934 Sulzberg
+43 (0)5516 2213-0
gemeinde@sulzberg.at



Der SHV Thal feierte 20 Jahre

mit einem Festakt
Seite 22

Kundmachung zur EU-Wahl

Am Sonntag, 7.6.2009 findet die Europawahl statt. Wahlberechtigt sind alle EU-Bürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben werden und am Stichtag 30.3.2009 in Österreich ihren Hauptwohnsitz hatten. Auch Auslandsösterreicher besitzen das Wahlrecht, wenn sie in der Wählerverzeichnis eingetragen sind. Das Wahlrecht ist in jenem Wahlsprengel auszuüben, wo der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wahlausweise

Alle Wahlberechtigten erhalten in der Woche vor der Wahl einen amtlichen Stimmausweis zugeschiedt. Es erleichtert die Wahlabwicklung, wenn sie diesen zur Wahl mitbringen.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1 - Sulzberg:

Gemeindehaus: 7.30 bis 12.30

Wahlsprengel 2 - Thal:

Wahllokal in der Krone Thal: 8.00 bis 11.00

Wahlkartenwähler können in beiden Lokalen ihre Stimme abgeben.

Gehunfähige:

Erstmals wird es keine mobile Wahlkommission geben. Gehunfähige werden gebeten, ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.

Abwesenheit am Wahltag -

Briefwahl:

Bei Abwesenheit sollten sie sich eine Wahlkarte (letzte Ausstellung am Fr 5.6.2009, 12.00 Uhr) zulegen. Sie können dann per Briefwahl oder in jedem anderen Wahllokal innerhalb Österreichs ihre Stimme abgeben.

Briefwahlkuverts müssen bis eine Woche nach der Wahl bei der Bezirkswahlbehörde eintreffen.

Wahlergebnis

Das Wahlergebnis Sulzberg finden sie am Wahltag nach erfolgter Auszählung unter www.sulzberg.at
>Gemeindeamt>Politik>Wahlen

Überprüfung der Bodenschätzung

Die Qualität des Bodens hat einen erheblichen Anteil auf die Höhe der landwirtschaftlichen Einheitswerte. Zuletzt wurden die Bodenwerte 1983 überprüft. Nun hat die Finanzverwaltung eine Überprüfung der Bodenschätzung gem. Bodenschätzungsgesetz für das Gemeindegebiet Sulzberg angeordnet.

Der amtliche Bodenschätzer DI Michael Reitschmied **wird ab 15.6.2009** gemeinsam mit einem Vermessungstechniker in unserer Gemeinde tätig sein. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, den Beauftragten das Betreten der zu überprüfenden Flächen zu gestatten.

Neuer Forstweg in Hüttenbühl

Ein gut ein Kilometer langer LKW-tauglicher Forstweg soll die Wälder zwischen Hüttenbühl und Schwarzenbach erschließen. Der geplante Weg beginnt in Hüttenbühl bei Gebhard Gmeiner, verläuft dann in einem großen Bogen Richtung Staatsgrenze/Schwarzenbach, quert drei kleine Gerinne und mündet unweit der Staatsgrenze in die Landesstraße Nr. 21. Weiters sind vier Stichwege mit noch einmal 500 Meter projektiert. 16 ha Wald werden erschlossen. 29 Grundbesitzer mit 51 Waldgrundstücken sind beteiligt. Fertigstellung spätestens 2013.

Kindergarten für 5-jährige verpflichtend

Entsprechend dem Beschluss der Bundesregierung wird ab Herbst 2009 der Kindergartenbesuch für alle 5-jährigen Kinder verpflichtend und kostenlos. Schon bisher gingen bei uns alle 5-jährigen mit ganz wenigen Ausnahmen in den Kindergarten. Über den Wegfall der Gebühren von monatlich € 28,- können sich die Eltern freuen. Inwieweit der Gemeinde die wegfallenden Kosten vom Bund ersetzt werden, ist noch auszuverhandeln.

Make up für die Marienlinde

Die Marienlinde wurde gründlich "frisiert", zurechtgeschnitten und von Altholz befreit. Dazu turnten vier Baumpflegerprofis einen Tag lang in der Baumkrone herum. Auch die Seilverstärkungen wurden zum Teil erneuert und andere Baumpfleßmaßnahmen durchgeführt, damit unser Ortsdenkmal vielleicht noch ein paar hundert Jahre "dranhängen" kann.

(Sehr) gute Aussichten für unsere Gemeinde

Man stelle sich jenen Tag vor, die Luft glasklar, die Berge zum Greifen nahe, selbst der ferne Säntis, als ob er sich vor uns erheben würde und ganz im Nordwesten gerade noch erkennbar das Ulmer Münster. Welches Attribut würden Sie wohl an den Sulzberg vergeben?

Richtig: Gute Aussichten. Sulzberg und gute Aussicht. Das gehört einfach zusammen. Die gute Aussicht ist immer wieder überwältigend. Auch für uns „Eingeborene“.

Gute Aussichten für alle

Gute Aussichten gelten auch im übertragenen Sinn: Für unsere Kinder, für unsere Unternehmer, für unsere Bauern, für unsere alten Mitmenschen, für alle unsere Einwohner. Gute Aussichten in einer fortschrittlichen Gemeinde, die laufend bemüht ist, sich für die Zukunft neu zu orientieren. Gute Aussichten - in ihrer Mehrdeutigkeit soll diese Aussage nun zum Leit- und Erscheinungsbild für unsere Gemeinde werden. Man nennt das Corporate Design, kurz CD. Die Idee musste gar nicht erst geboren werden. Sie war immer schon da und wurde vom Graphiker Pius Fichler nur mehr in eine aussagekräftige Form gebracht. Eine Form, die genau das unterstreicht, was uns den Überblick bewahrt. Die Aussicht!

Die Bestandteile

Das neue Logo erscheint im Original in einer schwarz-braun farbigen Schriftkombination. Der Schriftzug wird ergänzt durch das internationale Piktogramm für einen Aussichtspunkt, das wir in jeder guten Wanderkarte antreffen. Das Bekenntnis zur Region ist mit dem Zusatz „Bregenzewald“ selbstverständlich verankert.

Wenn es die Anwendung zulässt, erscheint das Logo in Kombination mit der südlichen Bergsilhouette verstärkt durch einen Farbkontrast, wieder in einem erdigen Brauntönen.

Das Logo wird ab Erscheinen dieser Zeitung variabel eingesetzt in der Tourismuswerbung, auf der Webseite, im Brief und Mailverkehr, einfach überall und wird allgegenwärtig, wie unsere Panoramansicht.



Der Gemeindebauhof trägt das neue Logo „uf m Schafferhäb“

Nach und nach werden auch unsere Gemeindebetriebe und Abteilungen (Altenwohnheim, Standesamt, Staatsbürgerschaftsverband, Bauhof) und auch die Schulen mit dem neuen und entsprechend angepassten Erscheinungsbild ausgestattet.

Neue Titelseite

Sicher ist es Ihnen gleich aufgefallen: Auch die Gemeinderundschau trägt natürlich das neue CD und die Titelseite sieht jetzt etwas anders aus und schafft mehr Übersicht.

sulzberg.at wird barrierefrei

Seit längerem angekündigt wurde die Anpassung der Gemeindegemeinschaft auf die gesetzliche Barrierefreiheit, damit die Inhalte auch behinderten Menschen ohne Nachteil zugänglich werden. Leider geht das etwas zu Lasten der Gestaltungsfreiheit. sulzberg.at wird in diesen Tagen umgeschaltet. Spektakulär ist die Umgestaltung nicht, aber auch auf den Webseiten gilt selbstverständlich: Gute Ein- und Aussichten!



Das barrierefreie Portal von sulzberg.at Gute Aussichten . . . demnächst

Feuerwehr Sulzberg bekommt MTF

Einen VW-Kleinbus mit umfangreichen Auf- und Einbauten wird die Feuerwehr Sulzberg Ende 2009 erhalten. Das neue MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) soll neben Transportaufgaben als Kommandozentrale bei Einsätzen dienen und sämtliche Kommandounterlagen mitführen. Die Notwendigkeit einer solchen Anschaffung hat Feuerwehrkt. Raimund Giselbrecht vor der Gemeindevertretung eindrücklich begründet. Die Zustimmung zum Kauf fiel der Gemeindevertretung in der März Sitzung möglicherweise auch deshalb so leicht, weil die Feuerwehr die Hälfte des Kaufpreises aus eigenen Mitteln übernimmt. Der Kaufpreis nach Abzug der Landesförderung beträgt € 33.000,-

Gemeinde übernimmt Parasitenbekämpfungskosten

Im Interesse eines gesunden Viehstandes hat die Gemeindevertretung der Übernahme von etwa 80% der Kosten für ein Parasitenbekämpfungsprogramm für Jungrinder mit Mehrheitsbeschluss zugestimmt. Das Ansuchen wurde vom Bauernbund gestellt. Etwa 350 Jungrinder sind davon betroffen. Es handelt sich um eine Methode mit 140-tägiger Wirkungszeit. Diese Form der Impfung, auch Bolus genannt, ist freiwillig und wird nicht von allen (Bio)Landwirten angewendet. Die Kosten für die Gemeinde belaufen zusammen mit der ebenfalls subventionierten Stoßentwurmung auf ca 8000 Euro im Jahr 2009.

EU-/EWR-Bürger/innen brauchen Anmeldebescheinigung

EU-/EWR-Bürger/innen bzw. Schweizer/innen, die sich in Österreich niederlassen wollen, müssen innerhalb von 3 Monaten zusätzlich zur polizeilichen Anmeldung eine Anmeldebescheinigung nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz beantragen. Eine solche Bescheinigung erhält, wer in Österreich Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer bzw. Selbstständige oder Selbstständiger ist oder eine Ausbildung an einer österreichischen Schule oder Bildungseinrichtung absolviert **und** über einen gesicherten Lebensunterhalt und eine ausreichende Krankenversicherung verfügt oder für sich und seine Familienangehörigen eine ausreichende Krankenversicherung über ausreichende Existenzmittel verfügt

Statistik Österreich

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz führt im Zeitraum bis Juli 2008 bundesweit Erhebungen über Einkommen und Lebensbedingungen durch. Dazu wurden private Haushalte in ganz Österreich per Zufallsstichprobe ausgewählt. Die Teilnahme wird mit einem 15,- Euro Einkaufsgutschein belohnt. Auskunftspflicht besteht nicht, dennoch wird um aktive Mitwirkung ersucht.

Isabella Fehr, Sulzberg, Dorf 276 hat im Februar 2009 ein berufs begleitendes Pädagogikstudium mit Sponson an der Uni Innsbruck abgeschlossen. Mag.phil. Isabella Fehr ist engagierte Lehrerin an der Volksschule Bregenz Stadt.



Martin Kohler, Wandfluh (li) und Manuel Mennel, Brunnenau haben den landwirtschaftlichen Meisterkurs mit Erfolg abgeschlossen und von LR Erich Schwärzler die Meisterbriefe erhalten.

*

Eine recht **bunte Völkermischung** haben wir derzeit im Asylantenheim Badhaus 215. Sechs Familien bringen es auf fünf Nationalitäten: Armenien, Aserbaidschan, Tschetschenien, Serbien und Türkei

*

Die Sulzberger **Bürgerschützenkompanie** nimmt am 20.9.2009 an den Andreas Hofer Gedenkfeierlichkeiten in Innsbruck teil.

*

Wolfram Steurer, Brenner 277 feierte die Promotion an der TU Graz zum Doktor der technischen Physik.. Seinen Wohnsitz hat der kürzlich nach Graz verlegt.

*

Pfarrer Pius Fäßler, der sich ungebroschen gern als Sulzberger bezeichnet, feierte 50-jähriges Priesterjubiläum in Au. Die Gemeinde zeichnete sein Wirken mit dem Ehrenring aus.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Wartefrist beim Feuerwehrhaus Thal

Die Pläne für das neue Feuerwehrgerätehaus Thal sind fertig. Der Baubeginn wird sich aber etwas verzögern, weil eine Entscheidung darüber noch aussteht, ob im Untergeschoß des Neubaus ein Biomasseheizwerk für die Ortschaft Thal vorgesehen werden muss. Über eine Fernwärmeversorgung für den Ortskern von Thal in unterschiedlichen Varianten und Netzlängen liegen bereits mehrere Expertisen vor.

Die Gemeindevertretung hat den Proponenten der noch zu gründenden Biomasse-Genossenschaft eine Frist bis 15.6.2009 eingeräumt. Bis dahin muss eine Genossenschaftsgründung erfolgt sein und es müssen Optionsverträge mit den künftigen Wärmeabnehmern vorliegen. Ansonsten wird die Gemeinde das Projekt wie vorgesehen bauen und für das Gebäude eine Einzelheizung vorsehen. Unstimmigkeiten gab es zuletzt auch wegen einer mehrfach geforderten Unterkellerung des Gebäudes, um nicht näher definierte Platzreserven zu schaffen. In der Mai-Sitzung der Gemeindevertretung gab es zu dieser Forderung eine intensive Diskussion und Meinungsbildung in Anwesenheit des Sprechers der Initiative Karl Wohllaib jun. Das Begehren wurde schließlich einstimmig abgelehnt.

Neuer Busfahrplan ab Juli 2009

Verstärkerbusse für Schüler und Pendler – Direktverbindung nach Bregenz!

Mit der Erstellung des neuen Fahrplankonzeptes gibt es auch für die Sulzberger BürgerInnen viele Neuerungen und Erleichterungen. Ab Sulzberg führen **wochentags täglich 16 Verbindungen** nach Bregenz, ab Thal 14 Verbindungen. Von 8.25 Uhr bis 18.25 Uhr kann man in Zukunft stündlich nach Bregenz bzw. in den Bregenzewald fahren. An den Wochenenden sind es immerhin noch 6 Busverbindungen, die nach Bregenz oder in den Bregenzewald führen. Zusätzlich werden zu den fahrplanmäßigen Verbindungen am Morgen Verstärkerbusse eingesetzt, welche die Schüler und Pendler **ohne Zwischenstopp von Sulzberg nach Bregenz** bringen.

Gemeinde unterstützt Kulturinitiativen

Die Förderung von Kultur wurde im Gemeindeentwicklungsprozess an die dritte Stelle von acht Handlungsfeldern gereiht. Dem folgend stellt die Gemeindevertretung Mittel für Kulturveranstaltungen bereit. Besonders im Thalsaal hat sich durch die Initiativen von Wolfgang Troy (früher Kultur im Domizil) ein beachtliches Kulturangebot entwickelt. Ein Blick auf die Thalsaal-Programme von 2008 und 2009 zeigen namhafte Künstler aus aller Welt, die Wolfgang Troy durch die vielen guten Kontakte mit Künstlern und Kulturveranstaltern anbietet. Kulturveranstaltungen - nicht jedoch reine Kommerzveranstaltungen - werden hinkünftig mit € 300,- unterstützt. Über die Geldflüsse entscheidet im Einzelnen der Ausschuss für Kultur, Vereine und Sport.

GIS-Nachvermessungen

Drei Jahre ist es her, dass in unserer Gemeinde die Erstvermessungen für das Geografische Informationssystem (Gebäude, Bauwerke, Straßen, Ver- und Entsorgungsanlagen) durchgeführt wurden. Im Interesse eines aktuellen Datenbestandes müssen die laufenden Veränderungen in regelmäßigen Zeitabständen nachgeführt werden. Die Nachvermessungen werden vom Vermessungsbüro Lackinger, Feldkirch im Laufe des Sommers 2009 durchgeführt. Es wird ersucht, den Vermessern Zutritt im Rahmen ihres Auftrages zu gewähren.

Überprüfungen im Altenwohnheim

Behördliche Überprüfungen im Altenwohnheim haben zur Folge, dass der Personalstand aufgestockt werden muss. Das Pflegeheimgesetz verlangt, dass durchgehend diplomiertes Pflegepersonal anwesend sein muss. Stellenausschreibungen sind bereits erfolgt. Ansonsten wurde der Heimbetrieb als vorbildlich bewertet.

Eine weitere Prüfung hat hinsichtlich der Brandschutzbestimmungen stattgefunden. Für ein Gebäude in dieser Größe sind mindestens zwei Brandabschnitte zwingend und es muss daher im Gang eine automatische Brandabschnittstüre eingebaut werden. Kosten: ca 10.000,- Euro.

Kurz notiert ..



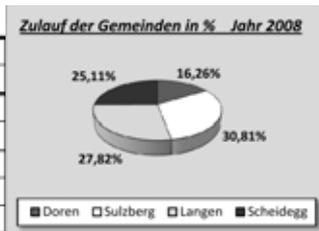
Das Ehrenamt steht in Vorarlberg hoch im Kurs. Am 27. März 2009 hat das Land Vorarlberg wieder zu einem Ehrenamt-Abend nach Alberschwende eingeladen. Aus Sulzberg waren diesmal dabei: Otto Hirschbühl (Feuerwehr), Hubert Hertnagel (Wassergenossenschaft), Werner Huber (FC Sulzberg), Klaus Georg (FW-Thal), Violand Engelbert (div. Vereine in Thal), im Bild mit Bgm. Blank und LH Herbert Sausgruber.

Abwassermenge nimmt kontinuierlich zu

Knapp ein Drittel der in der ARA Rotachtal verarbeiteten Abwassermenge kommt aus Sulzberg. Genau sind es 30,81 % der Abwassermenge und somit 1,5 % mehr wie vor 10 Jahren. Das scheint mit dem starken Wachstum der Gemeinde einerseits, aber auch mit dem Vollbetrieb der Sennerei und der zunehmenden Belegung im Hotel Linde erklärbar. Bei der Generalversammlung des Abwasserverbandes Rotachtal, die jährlich im März stattfindet, werden genaue Analysen vom Kläwärter Konrad Rädler präsentiert. Hier ein Auszug daraus:

Zulauf Sulzberg:

Jahr	Zulauf Sulzberg			Vorj. +/-
	m³	m³/Tag	l/sec	
2004	80.497	220,54	2,55	
2005	100.108	274,27	3,17	
2006	101.886	279,14	3,23	1,78%
2007	111.124	304,45	3,52	9,07%
2008	114.517	313,75	3,63	3,05%



Fundgegenstände

- 1 Damenweste schwarz* schwarz mit blau-weißem Aufdruck "RIDE HIGH"
- 1 Stirnband*
- 3 schwarze Mützen*
- 2 Paar Handschuhe schwarz* *) im HzM liegen geblieben
- 1 Boden einer Springform Marke WALTER
- 1 variabler Tortenring Marke TCM (Tschibo-Eduscho) Die Verlustträger können die Fundgegenstände im Gemeindeamt abholen.
- 1 Jeansjacke Gr. 140/150 Marke ZARA
- 1 Kapuzenjacke Gr. 134/140 mit schwarz-grauen Blockstreifen
- 1 Kapuzenjacke Gr. 134/140 Farbe

Bei der **Frühjahrsspermüllsammmlung** wurden 1110 kg Kühlgeräte, 2070 kg TV-Geräte, 1850 kg kleine Elektrogeräte und 1660 kg E-Großgeräte abgegeben.

*

Sulzberg bei Kempten feiert heuer 950-jähriges Bestehen mit einem bunten Festreigen. Die erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 1059 zurück. Unsere Namensschwester ist somit ziemlich genau 200 Jahre älter als unsere Heimatgemeinde. Sulzberg bei Kempten zählt mit den Ortsteilen Moosbach und Ottaker 4600 Einwohner.

*

Angela Giselbrecht, Langen 147 erreichte beim Redewettbewerb der Landjugend in der Kategorie Spontanrede einen ersten Rang. **Rosa Kohler**, Wandfluh und **Anton Giselbrecht**, Langen 147 erreichten dritte Plätze.

*

Dagmar Elisabeth Rader und Vita Jeromane, beide zugezogen nach Wolfbühl 18 haben die Gewerbeberechtigung für Personenbetreuung erhalten.

*

Der Gemeindevorstand hat das Bauvorhaben „**Öffentliches WC** bei der Tiefgarage am Dorfplatz“ aus Kostengründen zurückgestellt.

*

Renate Dorner, Dorf 354 hat den Gewerbeschein für das Gewerbe „Fußpflege“ erhalten.

*

Die inatura in Dornbim bietet äußerst interessante Angebote für Vereine, kombiniert mit Eintritt, Führung, Mittagessen und/oder Kuchen/Kaffee bis hin zur Kombination mit dem Rheinbähnle.

Werkzone Sulzberg

In der Werkzone Sulzberg laufen die Erschließungsarbeiten an. Die VKW wird eine ortsfeste Verteilerstation errichten. Für Telekom und Wasserzuleitung stehen noch diverse Grabarbeiten an. Die Wassergenossenschaft Sulzberg plant im Zuge der Erschließung einen Ausbau der Versorgung bis Falz mit einer Ringleitung über Rotschgschwend, Weißenhalden - Werkzone.

Wir vergeben in Sulzberg, Widum zwei 3-Zimmerwohnungen auf Miet- oder Mietkaufbasis.

Nähere Informationen und Auskünfte bei

WOHNBAUSELBSTHILFE BREGENZ

Gemeinn.reg. Gen.mbH
Bachgasse 1 a, 6900 Bregenz
Tel. 05574/43155-71

Regina.bregenzer@wohnbauselbsthilfe.at



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, Franz Österle (Feuwehr), Theo Lang, Ländle-Redaktion, Altenwohnheim, Land Vorarlberg und lt. Angabe. Manuskripte lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg.

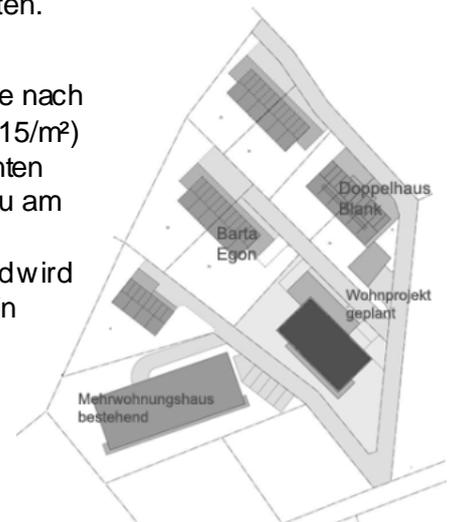
Mit gut geplanten Projekten den Wohnungsbedarf decken

Sulzberg und Thal sollen attraktive Wohn- und Lebensstandorte mit guter Infrastruktur sein. Diesem Ziel wurde im Gemeindeentwicklungsprozess absolute Priorität zuerkannt.

Die Gemeinde kommt diesem Auftrag nach und betreibt aktive Wohnraumbeschaffung. An drei Standorten sollen Wohnprojekte entstehen. In Sulzberg-Oberdorf, in Sulzberg-Dorf (Areal Alte Brauerei) und in Thal-Krumbacher am Ortseingang. Für die Standorte Sulzberg-Oberdorf und Thal-Krumbacher gibt es bereits Plangrundlagen und erste Interessenten.

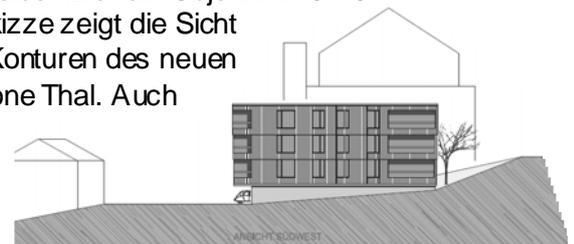
Mehrwohnungsprojekt Oberdorf:

In Sulzberg Oberdorf ist die Nachfrage nach erschlossenen Baugrundstücken (€115/m²) zugunsten von bedarfsgerecht geplanten Wohnungen zurückgegangen. Nahezu am höchsten Punkt des Sulz-Berges mit herrlichem Blick in den Bregenzerwald wird daher auf gemeindeeigener Fläche ein Haus mit 4 Wohnungen, Wohnungsgröße 58 bis 87 m² entstehen. Interessenten setzen sich bitte mit Bgm. Helmut Blank in Verbindung.



Mehrwohnungsprojekt Thal-Krumbacher:

Am Ortseingang von Thal auf privatem und erschlossenem Baugrund wurde auf Betreiben von Bgm. Blank von Arch. Gerhard Gruber zusammen mit der Wohnbauselbsthilfe ein Objekt mit 5 - 8 Wohnungen entwickelt. Die Skizze zeigt die Sicht von Westen. Angedeutet die Konturen des neuen Feuerwehrhauses und der Krone Thal. Auch für Wohnungen in diesem Vorhaben gibt es erste Interessenten.



Die Vorstellung des Projektes im Thalsaal am 19. Mai 09 ließ die Euphorie für dieses Projekt, das den jahrelangen Forderungen nach Schaffung von Wohnmöglichkeiten Rechnung tragen sollte, schwinden. Befürchtungen von unerwünschtem Zuzug stehen im Raum. Anrainer sehen sich in ihren Freiheiten eingeengt und haben das Vorhaben öffentlich kritisiert. Einige junge Thaler haben sich allerdings hinter das Projekt gestellt. Die Zahlen sprechen durchaus für eine solide Einwohnerpolitik: 367 Einwohner zählte man in Thal zu Beginn dieses Jahrtausends. Mittlerweile sind es fast 390. Die Zahl der Haushalte ist im gleichen Zeitraum von 109 auf 137 gestiegen. Das Projekt in Thal sollte somit auch dem Trend der Zeit und dem Bedarf nach mehr Wohnungen im ländlichen Raum Rechnung tragen. Vor allem für junge Menschen. Der Ausbau der Infrastruktur und die festigenden Aktivitäten des SHV zeigen ihre Wirkung und machen Thal objektiv gesehen attraktiver als je zuvor.

Oberreute investiert 2,5 Mio Euro

Vom größten Projekt der Nachkriegsgeschichte ist die Rede. Oberreute baut eine neue Sporthalle, ein Schützenheim und eine Pausenhalle für die Mittagsbetreuung. Alles soll unter einem Dach Platz finden. Das neue dreigeschossige Gebäude wurde vom ortansässigen Architekten Xaver Kienle geplant und wird direkt an der Schule in den Hang gebaut.

Die Halle hat Dimensionen von 27 mal 15 Meter. Sie wird von der Schule und dem Sportverein (620 Mitglieder) genutzt. An der Nordseite ist eine Tribüne für etwa 60 Zuschauer vorgesehen. Das Schützenheim kommt in das Hanggeschoß. 19 Bahnen sind geplant. Neben Dusche, Umkleiden und Waffenkammer ist ein Aufenthaltsbereich für 50 bis 60 Personen vorgesehen. Die Oberreutener Schützen treffen recht gut und mischen in der Bayernliga mit. Im Dachgeschoß spielt sich die Mittagsbetreuung für die Schüler ab. Dort wird den Schülern ein Mittagessen verabreicht. Die Pausenhalle mit 140 m² kommt ins Erdgeschoß.

Tourismusmanagement

Der Gemeinderat von Oberreute hat sich in der März-Sitzung mit dem Aufbau eines gemeinsamen Tourismusmanagements im Westallgäu beschäftigt. Die Notwendigkeit wird außer Frage gestellt. Man sieht in dieser Maßnahme eine dringend notwendige Stärkung dieses Wirtschaftszweiges Tourismus. Allerdings hat Scheidegg als stärkster Tourismusort des Westallgäus eine Beteiligung bisher abgelehnt. Mit weiteren Verhandlungen will man dem Ziel einer gemeinsamen Lösung näher kommen.

Kapelle Hompmann bittet um Spenden

Im Jahre 1860 wurde in der Parzelle Hompmann eine kleine Kapelle errichtet. In den Jahren 1986 und 1987 erfolgte eine Generalsanierung. Früher als erwartet stehen nun neuerlich Renovierungsarbeiten an, welche bei gesicherter Finanzierung im Sommer 2009 durchgeführt werden. Das Schindeldach muss erneuert werden, ebenso die südwestseitige Schindelfassade samt Eingangstüre. Die Erhaltung der Kapelle als religiös-kultureller und gesellschaftlicher Mittelpunkt (Maiandacht) liegt den Anrainern und ehemaligen Bewohnern der Parzelle Hompmann sehr am Herzen. Das wunderschöne Kleinod soll auch der nächsten Generation erhalten bleiben. Die Finanzierung der Renovierungsarbeiten steht leider noch auf wackligen Beinen!

Gerne laden wir Freunde und Gönner der Kapelle Hompmann ein, mit einer Spende die Finanzierung zu unterstützen. Spenden können auf das Konto Nr. 50 310, BLZ 37 474, Raiba Weißachtal, Verwendungszweck Kapellenrenovierung einbezahlt werden.



Kurz notiert . .

Oskar Schacher, Wolfbühl 327 hat den Gewerbeschein für Faib-, Typ- und Stilberatung erhalten. Geschäftsstandort ist Wolfbühl 328 (Franz Roth).

*

Der **Sennereistandort Sulzberg** bleibt erhalten. Das ist das Ergebnis einer Besprechung zwischen Sepp Krönauer, Sennereifunktionären und dem Bürgermeister.

*

Eine derzeit in Bau befindliche **Kanalerweiterung** in Thal entsorgt die beiden neuen Wohnhäuser am Ortseingang und erschließt zudem das in Planung befindliche Mehrwohnungshaus Krumbacher.

*

Die **Umzäunung beim FC-Trainingsplatz** wird erneuert. Die Gemeindevertretung hat den knapp 30.000 Euro-Auftrag an die Fa. Führle aus Deutschland vergeben.

*

Elisabeth Schertler, Badhaus 386 wurde zur neuen Obfrau der Frauenschaft Sulzberg gewählt und folgt damit Martha Bereuter nach, die diese Funktion 9 Jahre inne hatte.

*

8000 bis 10000 **Masthennele** aus dem Hühnermastbetrieb **des Karl Heinz Karu** in Simlisgswend sind bereits in Voralberger Geschäften bzw. Tellem „gelandet“. Der Mastbetrieb ist schon mit Beginn dieses Jahres angelaufen. Derzeit wird der Schlachtbereich ausgebaut. Demnächst werden die Schlachtungen an Ort- und Stelle erfolgen können.

Personal



Seit 2.3.2009 ist **Ingrid Mennel**, Lindenschwend 369 im Post.Partner – Tourismusbüro in einem Teilzeitedienstverhältnis angestellt. Ingrid ist verheiratet mit Alois und hat 3 Kinder. Vor der Kinderpause war sie bei der VLV (Vlb.g. Landesversicherung) im Innendienst angestellt.

Kontakt: 05516 2213 15 oder ingrid.mennel@sulzberg.at

Mit gleichem Datum hat **Juliana Krump** in die Gemeindeverwaltung gewechselt. Bürgerserviceangelegenheiten, wie, Meldewesen Reise- Jugend- und Familienpässe, Gutscheine, Ein- und Verkauf, Veranstaltungswesen, Strafregister, weiters Telefonvermittlung, Posteingang, Chronik, Gemeindeentwicklung etc. sind ihre Aufgaben. Einfach scheinende, jedoch im Hintergrund sehr komplexe Vorgänge infolge der mehrfachen Vernetzungen und Prüfläufe ließen Juliana schnell in die (elektronischen) Wirrungen der Verwaltung eintauchen. Als „Springerin“ vertritt sie nach wie vor bei Bedarf die Post/TB-Stelle und bringt somit mehr Flexibilität in unser Haus aber auch wohlthuende Weiblichkeit in die Gemeindeverwaltungsetage.

Kontakt: 05516 2213 13 oder juliana.krump@sulzberg.at.

Von Praxis zu Praxis

Auf Gesundheitstrip durch Sulzberg und Thal

Vielfältig sind die gesundheitsfördernden Angebote in unserer Gemeinde geworden. Neben jener des Gemeindearztes sind in den letzten Jahren eine Reihe von Praxen entstanden, wo man außerhalb bzw. in Verbindung mit der Schulmedizin legal Heilung, Linderung und Wohlbefinden erfahren kann.

Beginnen wir unsere Tour in der neu eröffneten Praxis „Fuß und mehr“ von **Renate Dorner** im Dorf, denn gesunde Füße brauchen wir für unsere Wanderung.

Einen Steinwurf weiter bietet **Irmgard Mennel** alternative Heilweisen, beispielsweise durch Energiebehandlung an.

Nur ein paar Minuten sind es nach Oberdorf, wo **Herlinde Blank** einen Ruheraum für Strömen eingerichtet hat. Ihre Dienste bietet sie auch in wöchentlich stattfindenden Gruppentreffen an.

Am Wolf- und Unterwolfbühl finden wir nahezu ein Zentrum für Gesundheit und Wohlbefinden:

Therese und Oskar Schacher, kürzlich aus der Schweiz zugezogen, haben in Wolfbühl 328 (Roth Franz) eine Praxis für Farbenstrahlberatung eingerichtet und geben auf Wunsch Richtung in vielen Lebensfragen.

Die **Geovitalakademie** steht für das bekannte Programm in Sachen Strahlenfreiheit und gesunden Schlaf.

Die Physiotherapiepraxen von **Gerd Dittrich** und **Nadine Maidl** helfen bei allen Leiden rund um den Bewegungsapparat. Auch Yoga und Naturheilkunde udgl. wird dort angeboten.

Die Akademie des Wissens von **Monika und Andreas Pott** hat ein sehr umfangreiches Angebotspektrum: Seminare, Vorträge, Coaching, Gedächtnistraining, sinn- und wertorientierte Lebensentwicklung.

Den direkt benachbarten Internisten **Dr. Wolf Hemsing** trifft man auch außerhalb seiner Arztpraxis auf wöchentlichen Barfußtrips im Hochsträß mit Gleichgesinnten für Ausgleich, Wohlbefinden, Bewegungsschule.

Dr. Thomas Lampl ist seit mehr als 25 Jahren Gemeindearzt in unserem Dorf. Er kennt wohl alle Leiden dieser Welt und sollte auch dann noch Rat wissen, wenn die Alternativen vielleicht nicht die gewünschte Wirkung erzielen.

Auf dem Weg nach Thal machen wir Halt in Schönenbühl bei **Claudia Böss**. Neben heilpraktischen Anwendungen beschäftigt sie sich u.a. mit Irisdiagnose und Astrologie.

In Thal, Oberdreienau bietet die Geopraktikerin und TCA-Spezialistin **Katja Marschner** seit Anfang dieses Jahres Beratung und Anwendungen zu Lebensraumoptimierung und Rat bei wichtigen Lebensentscheidungen.

Gefahr für Vieh durch giftige Kreuzkräuter

In den letzten Jahren siedelten sich auch bei uns hochgiftige Pflanzen an **die Kreuzkräuter**. Sie kommen vor allem an Böschungen, ungepflegten Stellen aber auch schon auf Wiesen und Weiden vor. Die Blüte hat je nach Art 13-16 gelbe Strahlenblätter. Jede Pflanze kann 150.000 Samen bilden, die mit dem Wind verbreitet werden. Beim Zerreiben der Blätter des Kreuzkrautes entsteht ein charakteristisch unangenehmer Geruch.

Junge Pflanzen haben aber in den ersten Wochen, gleich wie Hahnenfuß noch wenig natürliche fresshemmende Bitterstoffe in sich und werden deshalb auf Weiden

als frische Pflanze vorzugsweise von jüngeren, unerfahrenen Tieren im Rosettenstadium gefressen. Kreuzkräuter bleiben im Gegensatz zu anderen Giftpflanzen bei der Konservierung in Heu oder Silage giftig. Pferde und Rinder reagieren am empfindlichsten gefolgt von Schafen und Ziegen.



Auch im Bregenzerwald sind einige Todesfälle nachgewiesen.

In Teilen Amerikas, Neuseeland, England, Irland und der Schweiz gibt es bereits Bekämpfungsgebote seitens des Gesetzgebers.

Stoppt die Verbreitung - wehrt den Anfängen!!!

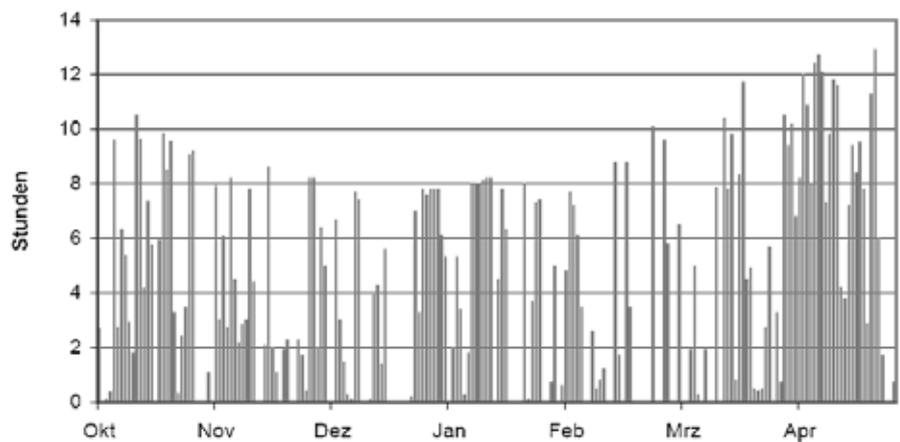
Die Landjugend wird in nächster Zeit im Rahmen einer Projektarbeit zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Kaspar Kohler

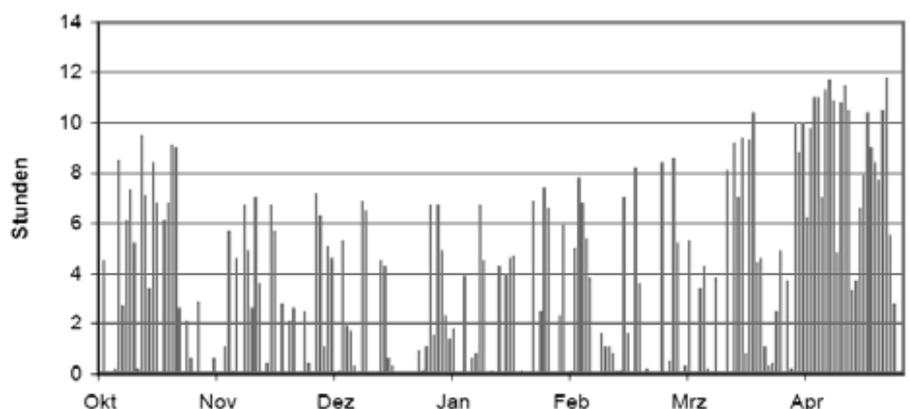
870 Sonnenscheinstunden

Die Wetterstation in Sulzberg beim Gemeindehaus gibt ihre ersten Auswertungen preis. Nebenstehende Grafik zeigt die Sonnenscheinstunden in Sulzberg für den Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. April 2009. Die Grafik rechts unten zeigt für Bregenz, die Sonnenscheinstunden für o.a. Zeitraum. Die Differenz beträgt 144 Stunden bzw. 17 Prozent.

SULZBERG
1.Okt. 2008 bis 30. April 2009
870 Sonnenscheinstunden



BREGENZ
1.Okt. 2008 bis 30. April 2009
726 Sonnenscheinstunden



Freie Garagenplätze

Frei gewordene Tiefgaragenplätze werden ab sofort neu vermietet, auch vorübergehend. Wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Der 9. Mai 2009

- 09:53 Uhr: Paul Mennel in Lindenschwend wird geboren
- 10:00 Uhr: Die Kirchenglocken läuten zur Verabschiedung von Erna Hertnagel
- 14:00 Uhr: Die Kirchenglocken rufen zur Hochzeit von Margarethe Schwärzler und Peter Stadelmann
- 19:30 Uhr: In Badhaus verstirbt Walter Flatz.
- 20.00 Uhr: Ludwig Fink, Fötschern feiert einen runden Geburtstag im Thalsaal.

Die Chronologie dieses Tages zeigt sehr deutlich, wie unterschiedliche Lebenssituationen, Freud und Leid, in ganz enger zeitlicher Folge auf einander treffen können.

Sulzberg's Gesteine, Felsen und Fluh

Der Nagelfluhpark ist in Sulzberg allgegenwärtig

Fluh bedeutet nichts anderes als Fels oder Felswand. In Sulzberg, speziell auf der Sonnseite sind mehrere Parzellennamen nach dem Vorkommen von Stein und Fels bezeichnet. Und tatsächlich finden wir dort ausgeprägte Felsformationen, die uns zunächst gar nicht auffallen. Schon in Landrath (Forster's Steinbruch) begegnet uns massiver Fels. Ein Felsrücken zieht sich beginnend oberhalb von Stein (Guggayen-Kurve) bis hin nach Glaf zu den steil abfallenden Hängen unterhalb von Lindenschwend. Die längste Nagelfluhbank finden wir eine Stufe tiefer beginnend in Fluh über Simlisgschwend (Stuikluppe), Süßenwinkel, Hermannsberg, Mühleholz bis Gullenbach. Auf einer Länge von 4,5 km finden wir hier fast durchgehend einen bewaldeten Felsrücken.

Felsen leiten den Müselbach in „Gegenrichtung“

Diese Felsbank ist auch der Grund für eine Besonderheit im Gewässerlauf. Der Müselbach, der im Dorf entspringt und bereits Adlewierts Höhe entwässert, wird durch Felsbänke im abfließen behindert und muss fast quer zum Hang bis nach Gullenbach fließen, um dort in Eibele über zwei Felsen stürzend, in der Weissach auf-zugehen. Anstatt weniger wie zwei Kilometer auf der direkten Falllinie über Stein - Schüssel zur Weissach muss der Mühlebach soweit über vier Kilometer entgegen der Fließrichtung der Weißach zurücklegen.

Treppenartig finden wir weitere Felsbänke von Simlisgschwend (Hühnermast) Richtung Hermannsberg und noch tiefer jene, die oberhalb der Weissach der Wandfluh wohl ihren Namen gegeben haben. Stattliche Felswände mit 10 und 20 Meter Höhe ragen direkt an der Weissach gegen Wandfluh und Mühnen.

Hergotts beton

Nagelfluhgestein – im Allgäu auch „Hergotts beton“ genannt – ist ein betonartig festes Gestein, das im Allgäuer Alpenvorland weit verbreitet ist. Es besteht aus größeren und kleineren rundlichen Geröllen, die auf natürliche Weise verkittet worden sind und somit einen zwar porigen, aber doch recht festen Stein bilden. Die Entstehung des Nagelfluh begann vor etwa 30 Millionen Jahren, in der Tertiärzeit.



Spätzle machen leicht gemacht

Mit seinem Erfindergeist hat er schon öfters auf sich aufmerksam gemacht. Schneemobile, Fräsen div. Antriebstechniken, ja sogar einen Buschelbock mit Hebelwirkung hat Erich Kirmair schon entwickelt. Sein neuestes Patent freut Hausfrauen und Köche. Das schweißtreibende Rubbeln am Spätzlehobel hat ihn immer schon gestört, sogar bei TV-Kochshows. Mit der neuen Maschine, für deren Entwicklung Erich keine Mühen und Wege gescheut hat, geht das spielend.

Angetrieben von einem 24 Volt Motor mit externem Trafo muss der Teig nur noch eingefüllt werden und die so beliebten Spätzle fallen wie hausgemacht in den Wassertopf. Mit einem Durchmesser von 22 cm kann man das Gerät aus Edelstahl auf jeden großen Topf legen. Laurenziwirt Thomas Wörndle hat die Erfindung getestet: „Hervorragende Spätzle und absolut brauchbar“ sein Kommentar. Und das Waschen: Total einfach, mit 2 Handgriffen zerlegt und spülmaschinentauglich. Für Vorführungen kann man das Gerät gerne haben. Ob es in Serie geht wird, das weiß Erich derzeit noch nicht.

Bücher und Geschenkartikel:

Wer ein kleines Geschenk oder Mitbringsel sucht – bei uns im Tourismus/Postpartnerbüro gibt's viele schöne Sachen:

Verschiedene Bücher über Sulzberg und den Bregenzerwald, das Wälderbähnle, Tiere auf dem Bauernhof, Theaterchronik, die schmunzelnde Justitia und das Kriegstagebuch des Georg Baldauf. Weiters haben wir eine **Umhängetasche** mit dem Voralbergaufdruck und **Papier-taschen** mit Voralbergmotiven.

Ansichts- und **Grußkarten** vom Kirchenchor gibt's bei uns ebenso wie die **Sulzbergerschokolade** von Zotter.

Im monatlichen Wechsel stellen Sulzberger Künstlerinnen ihre Werke bei uns aus, die ebenfalls käuflich erworben werden können. Diesen Monat sind es wunderschöne Grußkarten von Elisabeth Fink.

Nächtigungsstatistik 2009

2006	29.896
2007	37.888
2008	32.663

Obwohl wir im Jahr 2008 einen Rückgang von rund 5000 Nächtigungen hatten, ist die Wintersaison 2008/2009 mit einem Nächtigungsplus von 25,3 % positiv verlaufen.

Bregenzerwald-Card

Es gibt sie wieder. Seit 1. Mai bekommt jeder Gast, der mindestens 3 Nächte in Sulzberg verbringt die Bregenzerwald-Card. Macht daher unbedingt eure Gäste auf das Angebot aufmerksam. Damit der Gast einfach und unkompliziert an die

Bregenzerwald-Card kommt, braucht er nur die Gästekarte aus dem Meldeblock. Mit dieser kann er dann bei uns, bei Bregenzerwald-Tourismus oder bei den Bergbahnen seine persönliche Bregenzerwald-Card abholen. Wenn Gäste am Wochenende anreisen, kann die Karte bereits am Freitag bei uns abgeholt werden.

Für Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer gibt es die Bregenzerwald-Saisonkarte. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Tourismusbüro Sulzberg.

Information der Österr. Lotterien:

Seit Mai 2009 ist es uns nicht mehr erlaubt, an Personen unter 16 Jahren Produkte der Österreicherischen Lotterien zu verkaufen. Für EuroBons ist sogar ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich.

Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir an Kinder keine Rubbel- oder Brieflose mehr abgeben dürfen.

Sulzbergerschokolade

Ab sofort gibt's die leckere Sulzbergerschokolade auch im Adegmarkt Wörndle und im Dorfladen in Thal!!

Naturpark Nagelfluhkette:

Ganz neu und ab sofort bei uns erhältlich ist das Wanderprogramm des Naturpark Nagelfluhkette. Das Angebot reicht von Ortsrundgängen in den Naturparkgemeinden über Familienwanderungen und Familienerlebnistouren bis hin zu naturkundlichen Führungen und Kräuterwanderungen. Ebenfalls angeboten werden geologische Wanderungen und



Moorwanderungen oder geführte Touren zu Sennalpen.

Weitere Informationen über den Naturpark und Unterlagen gibt's kostenlos im Tourismusbüro.

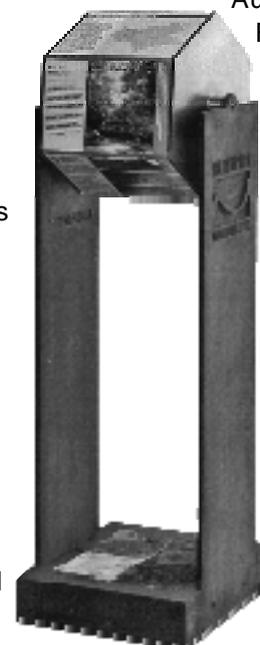
Schon bald werden ausgefallene Hinweiszeichen in allen 14 Gemeinden des Vereines Naturpark Nagelfluhkette auf den Park

aufmerksam machen. In Fahl in der Nähe der Bushaltestelle wird eine sogenannte Stele (oben) aus Metall, - eine Innovation der Schlosserei Eberle, Hittisau - die Blicke auf sich ziehen.

Auf dem Dorfplatz ist

Information gefragt. Dort wird eine Informationswalze auf pfiffige Art

Auskunft zu allen Fragen zum Naturpark geben.



Neue Broschüre: Wege zur Baukultur Sulzberg und Thal

Auf den ersten Blick scheint Sulzberg wohl kein Musterort in Sachen Baukultur zu sein. Der Ortskern von Thal schon eher. Bei genauerem Hinsehen findet man jedoch in der Buntheit der Baustile wahrliche Sehenswürdigkeiten und der Geist einer guten Architektur ist in unserer von Tourismus und Landwirtschaft geprägten Landgemeinde unübersehbar. Im neuen Buch von J. Peer „Sulzberg - Dokumentation der Kulturlandschaft“ hat das dokumentiert. Nun haben wir die „Rosinen aus dem Kuchen gepflückt“ und das Sehenswerte in einer hochwertigen Broschüre dargestellt. Auf Rundwegen mit kurzen Distanzen kann man die empfohlenen Objekte auch erwandern.

„Wege zur Baukultur“ beschreibt 21 Gebäude und Kunstwerke, denen man auf 2 Rundwegen begegnet. Die ausgewählten Objekte erzählen interessante Geschichten: Von der Zeit, in der sie entstanden sind, wie sich der Ort entwickelt hat, worauf Bauherren und Architekten Wert legten und legen. Und sie sind die Werke namhafter Architekten der Gegenwart: Roland Gnaiger, Hermann Kaufmann, Leopold

„Vielleicht ist es das Vermächtnis des großen Baumeisters Alois Negrelli, der das Gesicht von Sulzberg mit dem Bau der Pfarrkirche weithin sichtbar geprägt hat. Oder jenes des bescheidenen Pfarrers Martin Sinz, der zu Ende des 19. Jahrhunderts Kirche und Ortskern von Thal gestalten ließ.“

Kaufmann, Oskar Leo
Kaufmann, Walser + Werle,
Gerhard Gruber, Dietrich-
Untertrifaller, C4 Karl Sillaber,

Lässt man die Bauwerke Revue passieren, fallen zwei Aspekte besonders auf:

- Qualitätsvolles Bauen mit engem Bezug zur Region genießt in Sulzberg und Thal einen hohen Stellenwert. Viele der Häuser wurden in Zusammenarbeit mit den bekanntesten Architekten aus Vorarlberg geplant oder modernisiert.
- Fast immer spielt Holz eine wichtige Rolle, ein natürliches, nachhaltiges und

für Vorarlberg typisches Baumaterial. Dabei handelt es sich vorwiegend um Weißtanne, denn kaum irgendwo sonst in Europa wachsen so viele Weißtannen wie in und um Sulzberg.

An folgenden Terminen werden geführte Rundgänge in Sulzberg und Thal angeboten.

Termin e :

- 13. Juli, 27. Juli, 10. August, 9.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus Sulzberg. Führung durch Bürgermeister Helmut Blank
- 20. Juli, 3. August, 17. August, 16.00 Uhr Treffpunkt Gasthaus Krone Thal. Führung durch Mag. Theo Lang

Die Broschüre „Wege zur Baukultur in Sulzberg und Thal“ gibt es kostenlos im Tourismusbüro Sulzberg.



Traditionell führte die Öschprozession am fröhsummerlichen Christi Himmelfahrtstag zum Wegkreuz Brenner.

Schmunteln durften die Bittenden heuer über junge Ahorntriebe in jungfräulichem Weiß bemalt und mit roten Mäschlein versehen.

Gleich daneben eine Neptun-Installation, die zusammen mit anderen künstlerischen Ideen das recht kontrastreiche Ensemble beim Wegkreuz auf amüsante Art ergäntzt.



Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne.

Jean Paul

Im vergangenen Jahr gingen die Sulzberger immer öfter mit einem Buch der Bücherei auf „Wanderschaft“. **9.700 Entlehnungen sind ein toller Erfolg für unsere kleine Bücherei!**

Dieser Erfolg ist nur möglich durch die großartige Unterstützung, die wir von allen Seiten erfahren dürfen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Gemeinde, Pfarre, Raiba Weissachtal und allen unseren Kunden herzlich bedanken.

Wir bieten brandaktuelle Romane und Sachbücher für Erwachsene, über 2.000 Kinderbücher, topaktuelle Bücher für Jugendliche, Hörbücher für Kinder und auf Anfrage auch für Erwachsene, Musik-CDs, DVDs und NEU auch Zeitschriften!

Folgende Zeitschriften findet ihr jeden Monat neu in unserer Bücherei:

„**Kraut und Rüben**“ für alle, die sich für biologischen Anbau interessieren.

„**Spotlight**“ und „**National Geographic**“ für alle, die ihr Englisch auffrischen wollen.

„**PM-Fragen und Antworten**“ für alle an hochaktuellen Sachthemen Interessierten.

„**Geolino**“ für alle neugierigen und interessierten Kinder

Dieses Jahr nützen bereits 300 Kunden den Service der Bücherei Sulzberg. Ein hochmotiviertes Team von 15 Personen kümmert sich um ihre Wünsche und Anliegen. Zu den wöchentlichen Öffnungszeiten kommen viele **spezielle Leseförderstunden für unsere Sulzberger Kinder**. Mit Bastelnachmittagen, Vorlesestunden, Lesewettbewerbe, Lesenacht, etc. gelingt es uns immer mehr Kinder für die faszinierende Welt der Bücher zu begeistern. Im vergangenen Jahr wurden von den Büchereimitarbeitern

mehr als 1.600 ehrenamtliche Stunden geleistet - vom Bücher einkaufen, einbinden, verleihen bis zum Vorlesen, Veranstaltungen organisieren, etc.

Schaut doch persönlich bei uns in der Bücherei vorbei oder besucht unsere Homepage unter www.sulzberg.bvoe.at. Dort findet ihr Informationen über unsere topaktuellen Bücher und viele Photos von unseren Veranstaltungen.

Bis bald in der Bücherei
Das Büchereiteam

Unsere Öffnungszeiten:

Di 15:00 – 17:00 Uhr
Do 17:00 – 19:00 Uhr
Fr 08.30 – 10:30 Uhr
So 10:00 – 11:00 Uhr



Am 16. Mai lud die Bücherei alle Teammitglieder zum gemeinsamen Ausflug nach Ulm ein - als kleines Dankeschön für den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz. Der Direktor persönlich führte uns durch die beeindruckende Stadtbibliothek, ein Mittagessen im historischen "Gerber-Haus" und ein anschließender Stadtbummel rundeten das Programm ab.

Kommissar Kluftinger ermittelt in Sulzberg

Kommissar Kluftinger kommt aus dem Allgäu und zwar aus Altusried, er hat in seinen Kniebundhosen durchaus das Zeug zum Columbo aus Altusried.

Kluftinger ist inzwischen in ganz Deutschland bestens bekannt. Hierzulande noch ein Geheimtipp, den sie nicht versäumen sollten.

Wenn einer das Zeug zum Publikumsliebhaber hat, dann dieser saukomische, bodenständige, bauernschlaue Provinzpolizist.

Die beiden Autoren dieses sehr spannenden Krimis Volker Klüpfel und Michael Kobr gastieren am 23.6. 2009 in Sulzberg.

Spannend, mit scharfem, humorvollen Blick auf die Wirklichkeit erzählen die Beiden mit Witz, Intelligenz und emotionaler Kraft aus ihrem neuesten Werk „Laienspiel“. Bei der Laienspieltour haben sie schon rund 15.000 Menschen mit ihrer Show begeistert. Mit einer gewöhnlichen Lesung hat der Auftritt des Autorenduos wirklich nichts zu tun. Die beiden Allgäuer bieten bühnenreifes Kabarett.

Laienspiel ist die bisher spannendste, überraschendste Geschichte des Autorenduos. Eine, bei der man irgendwann nicht mehr aufhören kann mit

dem Lesen –witzig, klug, originell und vor allem spannend – und zwar richtig spannend.

Mehr Infos unter www.kommissar-kluftinger.de

Lasst euch diesen originellen Abend im Sulzberger Laurenzisaal nicht entgehen.

Term in:
23.Juni 2009 um 20 Uhr

Ort:
Laurenzisaal in Sulzberg

Kartenreservierung:
www.theater6934sulzberg.str-tv.at
elvira.bilgeri@cablenet.at
Tel. täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr unter 0664 87 68 140

Eine Veranstaltung des Theater6934Sulzberg



Fanfahrt nach Altusried zu den Freilichtspielen

Die Freilichtbühne Altusried ladet heuer im Sommer zur Eigenproduktion des Volksstückes

„Andreas Hofer“
ein.

Mit einem Großaufgebot an Altusrieder Mitwirkenden wird die Geschichte des Südtiroler Freiheitshelden „Andreas Hofer“ auf Deutschlands schönster Freilichtbühne zur Aufführung gebracht. Das Stück kommt in einer beeindruckenden Neuinszenierung auf die Bühne.

Neu komponierte Bühnenmusik, farbenprächtige Kostüme, eindrucksvolle Szenen und die berühmte Berg-Isel-Schlacht sorgen für ein unvergessliches und sicherlich ganz besonderes Kulturereignis.

Wir vom Theater6934Sulzberg organisieren eine Fahrt nach Altusried.

Term in:
Samstag 4.7.2009 um 20.30

Wer Interesse hat melde sich bitte unter
Telefon 0664 87 68 140 oder elvira.bilgeri@cablenet.at
weiter Infos unter www.freilichtbuehne-altusried.de
oder einfach bei Anmeldung

Die Familienhelferin – Retterin in der Not

Monika Feuerstein ist die Familienhelferin des Sozialsprengels Vorderwald und springt in der Familie ein, wenn eine Extremsituation Hilfe erfordert. Immer dann, wenn die Betreuungsperson ausfällt oder Entlastung und Unterstützung braucht – Einsatzleiterin Margit Vögel-Kaufmann berät telefonisch und organisiert eine Familienhelferin. Sie ist unter der Tel. Nr. 0664/8536724 erreichbar

Der Sozialsprengel Vorderwald ist Mitglied im Familienhilfe-Pool Bregenzewald. Das Team besteht aus 3 Familienhelferinnen und 3 Einsatzleiterinnen und unterstützt sich gegenseitig bei Einsätzen, Fortbildung und Supervision.

Im Jahr 2008 war die Familienhelferin in Sulzberg bei 3 Familien 151 Stunden im Einsatz und brachte Hilfe und Entlastung in schwierigen Situationen.

Der Selbstbehalt ist nur ein Teil der Gesamtkosten für den Einsatz der Familienhelferin. Der größte Teil der Kosten wird aus Subventionen und Kostenersätzen durch das Land Vorarlberg und der Gemeinden finanziert.

Die Selbstbehalte der Familienhilfe für 2009:

Doppelverdiener	Alleinverdiener/ Innen	Alleinerzieher/ Innen	Stundensatz
2 Erw. mit 1 Kind			4,50 Euro
2 Erw. mit 2 Kinder	2 Erw. mit 1 Kind	1 Erw. mit 1 Kind	4,00 Euro
2 Erw. mit 3 Kinder	2 Erw. mit 2 Kinder	1 Erw. mit 2 Kinder	3,40 Euro
2 Erw. mit 4 + mehr Ki.	2 Erw. mit 3 Kinder	1 Erw. mit 3 Kinder	2,90 Euro
	2 Erw. mit 4 + mehr Ki.	1 Erw. mit 4 + mehr Ki.	2,30 Euro

MOHI Sulzberg an 1. Stelle

MOHI Sulzberg liegt 2008 bei den durchschnittlich geleisteten Stunden pro Helferin bei den Mobilien Hilfsdiensten landesweit an 1. Stelle. Der Landessdurchschnitt betrug 263 Einsatzstunden. Die Helferinnen des MOHI-Sulzberg haben mit 547 Stunden somit mehr als das Doppelte des Landes-Durchschnitts an Leistung erbracht! Einmal mehr ein Beweis für die sehr professionelle Tätigkeit der MOHI-Helferinnen.

1. MOHI Sulzberg	547
2. MOHI Meiningen	535
3. MOHI Hohenems	491

FAMILIENemPOWERment

organisiert Nachbarschaftshilfe für junge Familien und bietet Unterstützung im Alltag durch freiwillige MitarbeiterInnen oder andere Familien.

Ganz egal, ob Sie mit Kindern spielen, lernen, wandern oder „sporteln“, neu zugezogenen Familien den Start erleichtern oder eine kinderreiche Familie unterstützen, Fahrdienste zu Therapie oder Sport übernehmen, ... 2-3 Stunden pro Woche sind ideal, aber auch sporadische Hilfen sind sehr gefragt!

Diese kleine, praktische Unterstützung im Alltag ist besonders für Familien hilfreich, wenn im persönlichen Umfeld wenig Verwandte oder Bekannte sind, die einmal aushelfen können.

FAMILIENemPOWERment ist ein Angebot des Vorarlberger Kinderdorfes und wird vom Familienreferat des Landes finanziert. Wir bieten den verlässlich-sicheren Rahmen für Ihre ehrenamtliche Hilfe, in einer tollen Gruppe Gleichgesinnter.

Wenn Sie eine kleine Unterstützung brauchen oder Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit anbieten können - Bitte melden Sie sich bei uns!

Kontakt:

Vorarlberger Kinderdorf,
FAMILIENemPOWERment
Region Bregenzewald
Anna Maria Baurenhas Sohm
6863 Egg, Klebern 561
T: 0676 94990004
M: a.baurenhas@voki.at
W: www.kinderdorf.cc
Familienimpulse

Altenwohnheim feiert 20 Jahre 1989-2009

Wir feiern . . . MODESCHAU von und mit Bewohnern im Altenwohnheim

FRÜHSCHOPPEN mit der Lindenberger Huigarte-Musik am Sonntag den 05.07.09 ab 10.00 Uhr bei jeder Witterung im Zelt, mit Bewirtung und Ausklang...

TAG DER OFFENEN TÜR im Altenwohnheim am Sonntag den 25.10.09 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In der Zwischenzeit hat die Modeschau im Altenwohnheim stattgefunden und in der Öffentlichkeit und den Medien großes Interesse und Anerkennung gefunden. Es war eine außergewöhnliche Idee und deren



Umsetzung bedurfte vieler idealistischer, tatkräftiger und vor allem mutiger Menschen - Bewohner und Mitarbeiter gleichermaßen.



Bgm. Helmut Blank, der die Modeschau besuchte, dankte allen Bewohnern und Mitarbeitern mit folgenden Worten: „Mit dieser



Modeschau ist es euch gelungen, den Bewohnern Wertschätzung entgegenzubringen, ihnen Freude zu bereiten, aus ihrem Alltag herauszutreten und ihre Persönlichkeit in den Mittelpunkt des Interesses zu stellen“. Dieses „Projekt“ lässt die Pflege und Betreuung von betagten Menschen in einem völlig anderen Licht erscheinen, als es die Medien ansonsten der breiten Öffentlichkeit vermitteln. Auch eure Arbeit und euer Beruf erscheinen in einem ganz anderen Licht. Die Modeschau war für unser Altenwohnheim ein



Meilenstein im positiven Sinn.“ Herzlichen Dank Allen, die dazu beigetragen haben.

Die Fotos sind unter sulzberg.at zu sehen, oder eine DVD der gesamten Veranstaltung kann im Altenwohnheim bestellt werden. Ich darf auch auf die kommenden Veranstaltungen im Jubiläumsjahr hinweisen und Euch alle dazu herzlich einladen.

Walter Fink



Betriebsportrait



MODE NACH MASS Petra Blank, Sulzberg

Trachten nähen – das hat Petra Blank bei ihrem Vater Walter gelehrt, der in den Jahren seiner Tätigkeit als Schneider über 50 Musik- und Trachtenvereine in Vorarlberg eingekleidet hat.

Das genaue und exakte Arbeiten zum Anfertigen von Damentrachten durfte sie dann in verschiedenen Kursen bei ihrer Fachlehrerin Martina Mätzler erlernen. Nun ist sie seit 2 Jahren im Verein „Arge Tracht“ als Vertreterin der Vorarlberger Kleidermacher tätig, dessen Aufgabe es ist, die Trachten zu erhalten und diese zeitgemäß weiterzuentwickeln. Im Vordergrund steht das Bemühen, die Bevölkerung zum Tragen von Trachten zu animieren und mit deren Anschaffung das heimische Handwerk zu unterstützen.

Petra ergriff nun die Initiative für unser Dorf, die Tracht zu erneuern und erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Landestrachtenverband den vorgestellten Prototyp. Trachtenträger sind Kulturträger eines Dorfes und entwickeln im Dorf das Gefühl der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit.

Petra's Zitat nach der gelungenen Ausstellung: Ich wünsche mir von ganzem Herzen für unseren schönen Ort Sulzberg, dass die Tracht wieder lebendig wird,



Bei der Leistungsschau am 16. und 17. Mai in Sulzberg wurde die „Erneuerte Sulzberg – Tracht“ am Stand von Blank Petra „Mode nach Mass“ vorgestellt. Die Besucher der Ausstellung zeigten großes Interesse und waren sichtlich begeistert.

dass junge und ältere Frauen sich begeistern lassen, diese Tracht zu tragen und um sich über unsere Gemeindegrenzen hinaus mit Stolz als Sulzbergerinnen zu präsentieren.

Leistungsschau von

Eindrückliche Demonstration der Vielseitigkeit

Schon der Rahmen war einzigartig. Das Areal um den ehemaligen Bauernhof glich vorübergehend einem kleinen Messezentrum. Fahnen, schöne Autos, leistungsstrotzende Zugmaschinen und Forstgeräte im Freigelände, daneben spielende Kinder mit bemalten Gesichtern, Biertische und Frühschoppenmusik. Als „Messezelt“ diente die Scheune. Wo einst Kühe versorgt wurden, befindet sich seit 1999 eine moderne und im Jahr 2008 neuerlich vergrößerte Werkstatt, - vorübergehend zur Ausstellungshalle für 17 selbstbewusste Unternehmer des Vereines „SulzbergAKTIV“ umfunktioniert.

Am erhabensten Platz des Hauses der **Hausherr Andreas Vögel** mit einer einbaufertigen Küche aus seiner Meisterhand. Das Werkstattfenster mit Blick in Bregenzerwald gekonnt integriert, als ob es extra eingesetzt worden wäre. Daneben eine absolute Innovation, das elektrische Heizfenster. Glasklar mit

einer Wirkung wie ein Heizkörper. **Tischlermeister Andreas Vögel** hatte diese Leistungsschau federführend arrangiert und seine Räumlichkeiten dafür zur Verfügung gestellt. Wenige Schritte weiter HighTech. Nein, kein Computer sondern ein Dusch-WC von **HEIZFINK Dietmar Fink**. Verblüffende Gesichter bei jeder Vorführung. Was sich da alles abspielt in dieser Kloschüssel! Eigentlich doch HighTech!

Zwischen Vierseitenhobelmaschine und Absauganlage reichlich Platz für ein gelungenes Trachtendebüt. **Mode nach Mass Petra Blank** präsentierte die mit viel fachlichem Know How **erneuerte Sulzberger Tracht**, die großes Interesse hervorrief. Alles deutet darauf hin, dass sich dieses Gewand in unserer Gemeinde schnell etablieren wird.

Vertraute Umgebung fanden die Holzfachleute. **Schindeler Elmar Moosbrugger** mit einer ständig

Im Namen von SulzbergAKTIV und der Tischlerei Vögel möchten wir uns bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, Kuchenbäckerinnen, ÖAMTC-Andreas Kern, Feuerwehr, Musikverein, Nachbarn und Pächter, sowie Aussteller und Besucher bedanken.

*Nur durch die Mithilfe von zahlreichen Personen ist es möglich, so eine Veranstaltung durchzuführen.
Nochmals HERZLICHEN DANK!*

Richard Alber, Obmann von SulzbergAKTIV

(Fortsetzung von Seite 18)

wachsenden Sammlung an Referenzobjekten im In- und Ausland und **Sägewerk Manfred Giselbrecht** bereits mit Mustern für Boden- und Wandflächen für das neue Feuerwehrhaus Thal. **Die Firma Wohllaib**, Innbegriff für Landmaschinen war einmal nicht mit schwerem Gerät vor Ort, sondern mit edlen und fast grazilen Schlosserhandwerksstücken. In diesem Geschäftszweig beschäftigt er mittlerweile 5 Facharbeiter.

Was Unternehmen möglichst oft tun sollten ist Rechnungen schreiben. Dafür zeigten **Gabriele und Gebhard BlankEDV** die richtige Software und deren vielfältigen Einsatz im Alltag. Was Unternehmer keinesfalls unterlassen sollten ist Werbung und was **Manfred Barta**, bekannt als **webXpress** in den fünf Jahren seines Unternehmerdaseins schon alles hervorgebracht hat, ist beachtlich. **Hertnagel Elektrotechnik** zeigte mit einer komprimierten Simulation einer Wohnhausinstallation das, was (leider) fast immer von Fassaden verdeckt wird. Dass sich LED-Technik eher als die derzeit verordneten Sparlampen durchsetzen wird, ist sich **Hubert Hertnagel** sicher.

Elektro Manfred Vögel wartete mit einer Innovation auf: Wärmewellen ausstrahlende Dekorelemente und ein Gerät für den Hausstromverteiler, der garantiert Strom spart und von dem Landesrat Rüdiger besonders beeindruckt war.

Die hohe Kunst des Handwerks im wahrsten Sinne des Wortes stellte **Schuhmachermeister Gerhard Fink** in Form vom Maßschuhen aus. Doch auch in seinem Beruf hat HighTech Einzug gehalten. Elektronisch vermessene Fußsohlen und



Fußabdrücke garantieren Passform.

Für **Forstgerätefachmann Siegfried Bernhard** war diese Leistungsschau ein Heimspiel, für das er seine Gerätschaften praktisch nur vor die Garagentüren verlegen musste.

Eine gewichtige Stimme im Konzert der örtlichen Unternehmer spielt immer unsere **Raiffeisenbank**. Verbannt in den Spritzraum, aber mit gut aufgemachtem Kino zum Thema „Wohnträume“.



Synergien

Du stellst ein neues Auto aus (Opel Insignia) und ich mache dazu das ideale Versicherungspaket. So haben es etwa **Opel Richard Österle** und **Versicherungsmakler Georg Fink** mit Erfolg vereinbart. Bei letzterem sind jene gut aufgehoben, die dem Versicherungsdschungel entfliehen und sich in eine umfassende Betreuung begeben wollen.

Du hast die Materialien für die geopathische Abschirmung von Fassaden und ich baue das Material ein. So praktizieren das die **Geovitalakademie** und **Zimmermeister Peter Blank von der Zimmerei Fink** seit längerem. Letzterer offenbarte erstmals die Plots zum geplanten Neubau in der Werkzone Sulzberg. **Sascha Hahnen** hatte „an vielen Händen voll zu tun“ mit energetischen Messungen.

Auf den Besucher wirkte diese großartige Leistungsschau auf der „grünen Wiese“ wie ein Biotop mit verschiedenen Pflanzen, die alle auf der gleichen Grundlage gedeihen und zusammen stark sind. Eine brillante und mutige Idee mit einem so vielseitigen Angebot und der unvergleichlichen Atmosphäre einer Tischlerwerkstatt.

Starke Werbekampagne von SulzbergAKTIV



SulzbergAKTIV ist aktiv. Gewiss war die Leistungsschau einer der Schwerpunkte dieses Jahres. Aber der Verein ist schon wieder an Planungen für einen Gipfeltreff im Sommer („Bayrische Biergaudi“) und für den Kathrinemarkt. Der soll ja heuer ziemlich umgekrempt werden. Lassen wir uns überraschen.

Eine partnerschaftliche Werbekampagne zwischen Vereinsmitgliedern, der Gemeinde Sulzberg und der Raiffeisenbank läuft seit Jahresbeginn im Gemeindeblatt und fällt

auf. Jeweils 5 Betriebe belegen einmal im Monat die Gemeindeblatt-Panoramaseite und wechseln den Werbepplatz rotierend. Die Gestaltung macht das Gemeindeamt. Die zweite Staffel beginnt im August. Es gibt eine Warteliste.

Selbsthilfeverein Dorfgemeinschaft Thal

Von Mag. Theo Lang

Es hat sich wahrlich viel getan in Thal seit Gründung des Selbsthilfevereins Dorfgemeinschaft Thal im Jahr 1989. Davon konnten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher am vergangenen Samstag, den 16.05.2009, im Kronegebäude überzeugen. Denn nach der Jubiläums-Jahreshauptversammlung des Vereins, starteten die offiziellen Feierlichkeiten mit einer Fotoausstellung, einem geschichtlichen Rückblick durch Obmann Günther Wirthensohn mit tatkräftiger Unterstützung durch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Thal, interessanten Interviews mit Gründungsvätern und Ehrengästen.

Musikalisch umrahmte das festliche Geschehen der Musikverein Alpenklänge Thal.

Gekonnt moderiert wurde der Festakt von Schiffführer Walter Vögel, der zum Schluss der Jubiläumsfeier noch mit einem Gustostückerl der ganz besonderen Art aufwartete: dem Thaler Schneigger, rot und weiß, einem mundigen Rot- bzw. Weißwein, dessen Etiketten von den 12 Thaler Schülerinnen und Schülern gestaltet wurden und der - solange der Vorrat reicht - im Dorfladen erstanden werden

kann. Anschließend besichtigten die Gäste und Besucher die Räumlichkeiten der verschiedenen Nutzer des Gebäudes. So lud die Thaler Jugend zu einem kleinen Spielchen am Roulettetisch im "Crown Casino", der Musikverein Alpenklänge Thal bewarb Nachwuchs, indem er im Proberaum die verschiedenen Instrumente vorstellte, der Dorfladen präsentierte seine neue Ladeneinrichtung, selbst die RAIBA Langen-Thal gewährte den ganzen Nachmittag noch Einblick und begeisterte vor allem die jungen Gäste mit einem Luftballonwettbewerb. Im Traditionsgasthaus Krone wartete Wirtin Anita Madlener mit Köstlichkeiten und Speisen aus der Zeit des ehemaligen Besitzers Oswald Kresser auf.



Guter Wein zum Fest: Thaler Schneigger - rot und weiß, wurde zum Jubiläum aufgetischt. Die Etiketten haben Thaler Schüler entworfen.



Interviews anstatt politischer Ansprachen. Kinder stellten die Fragen, Promis antworteten.

„Investieren und dann so schnell schuldenfrei werden wie der SHV, das wäre auch für die Gemeinde schön“ meinte Bgm. Blank. LR Rüdiger gab sich Niklas gegenüber kumpelhaft: „I bin dr Karlheinz und du kascht gem Du zu mir sage“

Unsere Vereine



Kameradschaftsbund Sulzberg

Der Kameradschaftsbund Sulzberg hat seine Kriegsteilnehmenden Mitglieder zu einem Nachmittag, der unter dem Schwerpunkt des generationsübergreifenden Dialoges stand, eingeladen. Landes KB-Obmann Alwin Denz konnte bei dieser Veranstaltung den Angehörigen der Weltkriegsgeneration Blank Josef (Widum), Forster Josef, Herburger Martin sowie Vögel Josef (Gschwend) das Kriegserinnerungskreuz 1939 – 1945 überreichen. Vom KB-Sulzberg wurde Ihnen eine Urkunde für 60 jährige Mitgliedschaft überreicht.

Judoclub Sektion Sulzberg

Seit 2007 hat der Judodub Sulzberg die Möglichkeit, an Judoturnieren teilzunehmen. Eine stabile Mitgliederzahl von ca. 20 Teilnehmern/innen macht es möglich, ein immer fortgeschritteneres Training zu absolvieren.

Aber auch Anfänger/innen haben jederzeit die Möglichkeit in das Training einzusteigen. Probetraining für einen Monat ist kostenlos.

Seit Mitte 2008 sind wir zwei Trainer Gerd Dittrich und Dietmar Frank. Zur Zeit nehmen wir an einem Judo-Übungsleiterkurs teil, der Didaktik und Trainingsaufbau/-lehre beinhaltet. Er endet mit einer Prüfung im Nov. 2009.

Alle Kinder und Jugendliche, deren Judoanzug nicht mehr passt oder die mit dem Judo aufgehört haben, bitte ich (Gerd Dittrich) mir diese auf Kommissionsbasis zur Verfügung zu stellen. Sobald der Judoanzug verkauft ist, bekommt ihr den ausgemachten Betrag erstattet.

Unsere Erfolge in diesem Jahr:

28.03.09 Schülerliga 1. Runde in der Schendlinger Halle in Bregenz.
Salome Knill 2. Platz +30 kg |
Linus Knill 3. Platz +40 kg |
Rebecca Blank 4. Platz +33 kg |
Pascal Blank 5 Platz +36 kg

Landeseinzelmeisterschaften U 20:
Raphael Knill 2. Platz +55 kg
Alik Mirzojan 2. Platz +60 kg

26.04.09 Schülermeisterschaft U 15
in Schwarzach

Salome Knill 2. Platz +30 kg
Rebecca Blank 3. Platz +33 kg
Sebastian Frank 5. Platz +28 kg

Landeseinzelmeisterschaften U 13
Fabian Kirmair 2. Platz +48 kg

Wie auch im letzten Jahr wird der Judodub Sulzberg am geplanten Ferienprogramm teilnehmen. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Schüler/innen das Angebot wahrnehmen.

Wenn ihr euch die Ergebnisse der



Judoturniere anschauen wollt, oder mehr über das Judogeschehen erfahren möchtet, dann klickt auf www.bregenz.biz/ oder kommt einfach vorbei.

Das Training findet in der Volksschule Sulzberg statt, jeden Mittwoch und Freitag ab 17 Uhr für alle Schüler/innen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Gerd Dittrich



FC Sulzberg

Vorankündigungen Events ADEG Wördle FC Sulzberg:

Meisterschaftsheimspiel:

Samstag, 30.05.2009 FNZ Rotachtal U11 - FC

Hörbranz U11, 14.00 Uhr

Samstag, 30.05.2009 FC Sulzberg - Dombimer SV, 15.30 Uhr

Nach dem Spiel gibt es eine FCS Cocktailparty! Mit leckeren Cocktails zubereitet von Marcel Giseler und seinem Team!

U9 und U7 Turnier am Sulzberg:

Samstag, 06.06.2009 U9 Turnier, 13.00 Uhr

Samstag, 06.06.2009 U7 Turnier, 15.30 Uhr

Bericht U9 und U7:

Mit viel Begeisterung trainieren derzeit an die 20 Buben und Mädchen zwischen 5 und 9 Jahren beim FC Sulzberg unter der Anleitung von Schwärzler Klaus

und Österle Ingo. Dies war der Anlass für uns im Frühjahr zusätzlich zur U9 Mannschaft auch eine U7 Mannschaft anzumelden. Die Mannschaften nehmen im Frühjahr und Herbst an ca. 5 Turnieren im Bregenzerwald teil, wobei bei diesen Turnieren, wie auch bei den Trainings, die Freude am Spiel und der Bewegung im Vordergrund steht. Es gibt bei den Turnieren keine Ranglisten. Trainingseinstieg ist jederzeit möglich, im Herbst ist ein Schnuppertraining vorgesehen. Das Heimturnier der U7 und U9 für Samstag den 06. Juni 09 bitte vormerken, die Kleinsten freuen sich über viele Zuschauer! (Anbei Fotos von unseren Jüngsten)



Mit Musik in den Frühling ...

Der Musikverein Alpenklänge Thal nahm am 25.04.2009 am traditionellen Konzertwettbewerb in Scheidegg teil. Bei dieser Art des Wettbewerbs wurden keine konzertanten Stücke aufgeführt, sondern Walzer, Polkas und Märsche.

Die Thaler Musikanten erreichten dabei mit dem Castaldo-Marsch, der Antonia-Polka und den Walzerträumen einen ausgezeichneten Erfolg mit 93 von 100 möglichen Punkten. Da das Ergebnis sofort nach dem Wettbewerb verkündet wurde, konnten die Musikanten ihre tolle Leistung und ihren Kapellmeister Roman Altmann, dem dieser Erfolg zu großen Teilen zu verdanken ist, gleich ausgiebig feiern.

Am 01. Mai ließen sich die Musikanten anlässlich des Tages der Blasmusik etwas Neues

einfallen: Bei schönstem Wetter marschierte der Verein durch die Thaler Parzellen von Unterdreienau über Oberdreienau, Dorf und Kuhn bis nach Schützen und brachten den Thalem zum Dank für die alljährliche Unterstützung ein Ständchen dar. Dabei wurde der Musikverein von den Thalem sehr herzlich und gastfreundlich empfangen. Die Musikanten sagen dafür Dankeschön und freuen sich schon auf den Tag der Blasmusik im nächsten Jahr, bei dem



Musikverein Alpenklänge Thal

die Parzellen von Herberg bis Fötschern besucht werden.

Nachbarschaft wird beim MV Thal großgeschrieben: Das diesjährige Sommerprogramm führt den MV Alpenklänge Thal zu Frühschoppen, Festen und Dämmerchoppen in die Nachbargemeinden Sulzberg, Doren und Langen und wird zudem auch die Nachbarschaft nach Tirol gepflegt, indem der diesjährige Vereinsausflug mit der Teilnahme am Musikfest in Lech verknüpft wird. Als letzter Höhepunkt des Jahres wird im Dezember das alljährliche Konzert, diesmal wiederum im Thalsaal, stattfinden. Bettina Fink

Unsere Vereine



Jungfeuerwehr Sulzberg

Mit Eifer und Spaß machten sich 10 Nachwuchs-Feuerwehrmänner auf den Weg, um all das einzusammeln, was Menschen auf Wegen und Loipen gedankenlos "verlieren". Eimer um Eimer und Sack um Sack wurde da gefüllt.

Wohlthuende Abkühlung fanden die Burschen auf hartnäckig dem Föhn trotzendem Schneefeldern im Hochsträß. Danach gab es eine verdiente Stärkung. Begleitet wurden die Buben von Christoph Kirmair und Franz Österle.

Ein Dank geht an die Sponsoren Raiba mit Lagerhaus, Meusburger Werkzeuge, ADEG Wörmle, Zimmerei Fink, Tischlerei Vögel und Franz Österle für die Organisation.

Musikverein Sulzberg

Für die Spenden bei der Haussammlung zum Tag der Blasmusik bedanken wir uns recht herzlich. Ohne Eurer Dazutun wäre es nicht möglich, die laufenden Kosten für Trachten, Instrumente und Jugendausbildung, etc zu bewältigen.

Am 15. Mai hatten wir so etwas wie eine große Generalprobe. Auf dem Platz der Symphoniker vor dem Festspielhaus Bregenz präsentierten wird die von Stabführer Markus Blank entworfene Rasenshow "The Wanderer" auf. Sie war als Vorprogramm zum Galakonzert der Militärmusiken Tirol und Vorarlberg gewünscht.

Mit dieser Show werden wir das Land Vorarlberg als einziger Verein vom Ländle beim 2. Bundesbewerb „Musik in Bewegung“ in Bischofshofen/Salzburg am 9. und 10. Juli vertreten. Neben der Show ist das Pflichtprogramm eines jeden Marschmusikwettbewerbes mit Schwenkung, Stop, Reihen abfallen, 2 x große Wende und Musik Stop zu absolvieren. Dieser Programmteil findet in St. Johann statt.

Es steht also noch einiges an Probenarbeit an und möglicherweise wird man abendliche Probenklänge in den nächsten Wochen öfters zu hören bekommen.

Zum Gipfeltreff des Musikvereines am 23.7.09 laden wir jetzt schon ein.

Die Sulzberger
Musikanten



Besuch erwünscht ?

Menschen in unserer Gemeinde, die gerne den Besuchsdienst in Anspruch nehmen wollen, mögen sich bitte bei der Leiterin Maria Hirschbühl (T 2249) oder Maria Reuther (2682) melden. Ebenso können sich Personen melden, die geme den Dienst des Besuchens ausüben wollen.



Notarsprechstunde

Am 12.6.2009 wird **Notar Dr. Ender** aus Bregenz eine kostenlose Notarsprechstunde bei uns abhalten. 17.00 bis 18.00 Uhr, Gemein-dehaus.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu folgenden Themen: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Geh- und Fahrrechte, Wasserleitungsrechte, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Erbschaftssteuer, Lebensgefährten. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Termine Diverses

Wöchentliche Veranstaltungen

Jeden Samstag

Stimmung und Tanz im Ochsen mit Wemer und Ochsensepp. Eintritt frei.

Achtung: Im Juli kein Tanz!

Lustige Kutschenfahrt mit Silke Thiel zur Falzkapelle. Unkostenbeitrag Euro 5,--/ Person von 18. Juli bis 19. August 2009

Jeden Sonntag

Kostenloses Schnuppergolf im Golfpark Bregenzerwald von Anfang Mai bis Ende Oktober, jeweils um 14.00 Uhr.

Jeden Montag im Juli

Grillabend in der Krone Thal im idyllischen Kastanien-Gastgarten oder in der gemütlichen Krone-Gaststube! Salatbuffet, Grillspezialitäten und dazu passende Weine.

Jeden Dienstag

KIM-Klub: Barfußlaufen durch Wald und Moor mit Übungen für die Wirbelsäule und vieles mehr, mit Dr. Wolf Hemsing und Kitty Hertenagel. Treffpunkt Raiba Sulzberg 18.30 Uhr.

Jeden Mittwoch

Nordic-Walking-Treff mit Andrea Feurle. Treffpunkt Dorbrunnen um 18.30 Uhr.

Jeden Freitag

Kässpätzleessen in der Krone Thal

Veranstaltungen gelten als gemeldet und vorrangig, wenn sie unter www.sulzberg.at > Veranstaltungen eingetragen sind. Die Eintragung und Wartung kann jedermann mit Internetanschluss selbst vornehmen.

Datum	Tag	Ort
28.05.09	Do	Videoclipdancing in der Volksschule
31.05.09	So	Stemmeisen und Zündschnur im Thalsaal - ausverkauft
01.06.09	Mo	Frühschoppen mit Stemmeisen und Zündschnur im Thalsaal
05.06.09	Fr	bis 15.6. Pasta- Tage in der Krone Thal
09.06.09	Di	Wie Farben im Alltag wirken, Vortrag und Geschäftsvorstellung, Therese Schacher, Farb- und Persönlichkeitsberatung, 20 Uhr Gemeindehaus
11.06.09	Do	Fronleichnam: Nachmittag Ausklang auf dem Dorfplatz
12.06.09	Fr	Best of Lollipop im Thalsaal
12.06.09	Fr	17 - 18 Uhr kostenlose Notarsprechstunde im Gemeindehaus
15.06.09	Mo	Kräuterwanderung
16.06.09	Di	Infoabend Blutbild und Ernährungsplan, Dejemila Rädler, Heilpraktikerin in Scheidegg, Adler Pizze und Pasta 20 Uhr.
19.06.09	Fr	JHV Antennenverein, Cafe Grabher Riefensberg, 20 Uhr
19.06.09	Fr	Musikfest Doren
23.06.09	Di	Kabarett "Kommissar Klutfinger ermittelt .."
25.06.09	Do	Kneippausflug
26.06.09	Fr	Generalversammlung Raiffeisenbank Weißachtal, Doren, 20 Uhr
28.06.09	So	Pfarrfest Sulzberg
04.07.09	Sa	Fahrt zur Freilichtbühne Altusried "Andreas Hofer"
05.07.09	So	Frühschoppen im Altenwohnhelm
07.07.09	Di	Wanderung und Bauernhofbesichtigung, Treffpunkt Dorfplatz 17.30 Uhr
09.07.09	Do	Die Aktive Hausapotheke
11.07.09	Sa	Mountain Pub Fest
13.07.09	Mo	Wege zur Baukultur, Rundgang mit Bgm. Helmut Blank, Treffpunkt Gemeindehaus 9.30 Uhr
16.07.09	Do	Gipfeltreff Feuerwehr Thal
20.07.09	Mo	Wege zur Baukultur, Geführter Rundgang in Thal, Treffpunkt Krone Thal um 16.00 Uhr
21.07.09	Di	Wanderung und Bauernhofbesichtigung, Treffpunkt Dorfplatz 17.30 Uhr
23.07.09	Do	Gipfeltreff des Musikverein Sulzberg
27.07.09	Mo	Wege zur Baukultur, Rundgang mit Bgm. Helmut Blank, Treffpunkt Gemeindehaus 9.30 Uhr
30.07.09	Do	Gipfeltreff Feuerwehr Sulzberg
03.08.09	Mo	Wege zur Baukultur, Geführter Rundgang in Thal, Treffpunkt Krone Thal um 16.00 Uhr
04.08.09	Di	Wanderung und Bauernhofbesichtigung, Treffpunkt Dorfplatz 17.30 Uhr
06.08.09	Do	Gipfeltreff Sulzberg Aktiv "Bayrische Biergartengaudi"
10.08.09	Mo	Wege zur Baukultur, Rundgang mit Bgm. Helmut Blank, Treffpunkt Gemeindehaus 9.30 Uhr
13.08.09	Do	Die Aktive Hausapotheke
14.08.09	Fr	Mahlzeit Kinder - Familienaktion in der Krone Thal bis 28.8.2009
17.08.09	Mo	Wege zur Baukultur, Geführter Rundgang in Thal, Treffpunkt Krone Thal um 16.00 Uhr
18.08.09	Di	Wanderung und Bauernhofbesichtigung, Treffpunkt Dorfplatz 17.30 Uhr
20.08.09	Do	Gipfeltreff LJ Sulzberg
01.09.09	Di	Wanderung und Bauernhofbesichtigung, Treffpunkt Dorfplatz 17.30 Uhr
10.09.09	Do	Die Aktive Hausapotheke
13.09.09	So	Junabüraerfeier
20.09.09	So	Erntedankfest
04.10.09	So	Gipfeltreff - Frühschoppen mit Wellweag
08.10.09	Do	Die Aktive Hausapotheke
10.10.09	Sa	Kirchenchorausflug bis 11.10.2009
25.10.09	So	20 Jahre Altenwohnhelm - Tag der offenen Tür